

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 020/2008

Beratungsfolge	Status	Termin	Art der Beratung
Ausschuss für Familien und Soziales	öffentlich	18.02.2008	Kenntnisnahme

Antrag der Menschenmüll-Wähleraktion Varel auf Einrichtung eines Altenbesuchsdienstes

Zu diesem Thema wird auf die Sitzung des Ausschusses für Familien und Soziales am 27.2.2007, Tagesordnungspunkt 2.1 - Seniorenbetreuung in der Stadt Varel -, verwiesen. Aus der entsprechenden Beschlussvorlage ergeben sich Informationen zum Thema Seniorendienst.

Das Thema „Aufbau eines Altenbesuchsdienstes“ war auch von der CDU-Fraktion angesprochen worden, zuletzt im Schreiben vom 29.11.2006. Dabei wurde auf die in der Stadt Wilhelmshaven und der Gemeinde Zetel seit Jahren erfolgreich praktizierten Besuchsdienste hingewiesen.

Beim Besuchsdienst Zetel arbeiten 20 ehrenamtliche Kräfte mit, die jeweils eine Person betreuen. Die Besuche finden an einem festgelegten Tag, ein Mal die Woche für ca. 2 Stunden statt.

Die ehrenamtlichen Kräfte sind in zwei Gruppen aufgeteilt, die jeweils von einem Gruppenleiter betreut werden. Diese Treffen werden von einem Sozialarbeiter geleitet.

Die ehrenamtlichen Kräfte nehmen zweimal im Jahr an Wochenendschulungen und Seminaren teil. Die Kosten für diese Seminare übernimmt die Gemeinde Zetel.

Die ehrenamtlichen Kräfte erhalten weiter von der Gemeinde Zetel eine Aufwandsentschädigung in Höhe von mtl. 40,- €

Der Altenhilfe-Besuchsdienst der Stadt Wilhelmshaven ist ähnlich strukturiert. Damit die ehrenamtlichen Kräfte den Belastungen standhalten können, werden auch hier Wochenendseminare und Gruppengespräche durchgeführt.

Die Kosten dieser Seminare und der Aufwandsentschädigungen werden von der Stadt Wilhelmshaven getragen.

Weiter ergab sich aus der Beschlussvorlage, dass bei dem am 18.1.2007 mit Verbänden, Vereinen und Kirchen geführten Informationsgespräch bekannt wurde, dass das Diakonische Werk Friesland in Varel bereits einen Seniorendienst anbietet, der ca. 10 Senioren betreut. Die Vertreter des Diakonischen Werkes Friesland erklärten bei der Veranstaltung, dass es immer schwieriger werde, ehrenamtliche Kräfte für diese Tätigkeit zu finden.

Das Diakonische Werk Friesland und das Deutsche Rote Kreuz planen für die Neueinrichtung eines Besuchsdienstes eine Zusammenarbeit. Ein erstes Konzept wurde bereits erstellt. (s. Anlage 1).

Zu bedenken ist aber, dass ein solcher Seniorenbesuchsdienst Kosten nach sich zieht. Die Seminare und Wochenendveranstaltungen für die ehrenamtlichen Kräfte sind unbedingt erforderlich und verursachen Kosten. Weiter werden ohne eine Aufwandsentschädigung

nicht ausreichend und dauerhaft ehrenamtliche Kräfte gefunden werden können. Weiter muss eine gewisse Verwaltungsstruktur vorhanden sein.

Berücksichtigt man die in Zetel und Wilhelmshaven gemachten Erfahrungen werden in der Anfangsphase bei ca. 20 zu betreuenden Senioren Kosten in Höhe von jährlich ca. 15.000,-- € entstehen. Es ist zu erwarten, dass sich die Anzahl der zu betreuenden Senioren erhöhen wird. Die jährlichen Kosten würden dann entsprechend steigen.

Die Menschenmüll-Wähleraktion Varel stellte mit Schreiben vom 6.12.2007 den Antrag, einen Altenbesuchsdienst als qualifizierte Antwort auf den demographischen Wandel einzurichten (s. Anlage 2).

Bei einer entsprechenden Beschlussfassung kämen auf die Stadt Varel jährlich zunächst mindestens 15.000,-- € an Kosten zu.

Zahlen zur Bevölkerungsentwicklung in der Stadt Varel ergeben sich aus der Anlage 3.